

Sitzung vom 7. April 2020

---

**BESCHLUSS NR. 133 / V4.04.71****Postulat 575/2020  
Bewegung auf sicheren Schulwegen  
Karin Niedermann und Angelika Zarotti  
Erste Stellungnahme****Ausgangslage**

Am 5. März 2020 reichten die Ratsmitglieder Karin Niedermann und Angelika Zarotti bei der Präsidentin des Gemeinderates das Postulat Nr. 575/2020 betreffend «Bewegung auf sicheren Schulwegen» ein.

An seiner Sitzung vom 10. März 2020 nahm der Stadtrat Kenntnis vom Eingang dieses parlamentarischen Vorstosses und überwies ihn an die Abteilung Bildung zur Prüfung und ersten Stellungnahme. Die Abteilung Sicherheit wurde zum Mitbericht eingeladen. Der Mitbericht ist in der ersten Stellungnahme berücksichtigt.

**Erste Stellungnahme**

Mit dem Postulat 575/2020 wird der Stadtrat aufgefordert zu prüfen, wie in Uster das Zurücklegen des Schulwegs zu Fuss und/oder per Velo vermehrt gefördert werden kann, bei gleichzeitigem Gewährleisten eines sicheren Schulwegs. Insbesondere soll überprüft werden, mit welchen Alternativen die aktuell aus Distanz- oder Sicherheitsgründen durchgeführten Bustransporte für Schülerinnen und Schüler der Primarschule ersetzt werden können.

Durch die Zuteilung der Schülerinnen und Schüler in die Schuleinheiten muss gemäss Volksschulgesetz ein zumutbarer Schulweg gewährleistet werden. Wenn der Schulweg von den Schülerinnen und Schülern nicht selbständig zurückgelegt werden kann, weil er zu lang oder zu gefährlich ist, ordnet die Schulpflege auf eigene Kosten geeignete Massnahmen an (vgl. § 8 Abs. 3 VSV). Beim Entscheid über schulwegerleichternde Massnahmen stützt sich die Primarschule auf die im Transportreglement der Primarschule festgelegten Grundsätze sowie die Gerichtspraxis.

Heute werden betroffene Schülerinnen und Schüler je nach Alter entweder mit dem Schulbus transportiert oder erhalten ein ZVV-Abo. Dagegen kommen die von den Initiantinnen im Postulat erwähnten Alternativen (z.B. Pedibus, Lotsendienst) bis jetzt aus verschiedenen Gründen nicht zur Anwendung. Das Postulat bietet die Möglichkeit, die Einführung dieser Alternativen vertieft zu prüfen. Das Thema Schulweg-Sicherheit ist komplex und wird z.B. bei Bauvorhaben noch zu wenig berücksichtigt. Das Postulat bietet die Chance einer grundsätzlichen, interdisziplinär ausgerichteten Analyse.

**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Der Stadtrat ist bereit, das Postulat Nr. 575/2020 entgegenzunehmen und empfiehlt dem Gemeinderat die Überweisung des Postulats an den Stadtrat.
2. Die Abteilungsvorsteherin Bildung wird beauftragt, die Position des Stadtrats gegenüber dem Gemeinderat zu vertreten.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
  - Gemeinderat
  - Abteilungsvorsteherin Bildung, Patricia Bernet
  - Abteilungsvorsteher Sicherheit
  - Stadtschreiber-Stv. Jörg Schweiter



Sitzung vom 7. April 2020 | Seite 2/2

---

- Abteilungsleiter Bildung a.i., Guido Schär
- Abteilungsleiter Sicherheit
- Abteilung Bildung

öffentlich